Neue Geschäfte und Geschäftsveränderungen.

Wir bitten unsere geschätzten Abonnenten, uns von jeder Veränderung Kenntniss zu geben, die für unsern Leserkreis von Interesse ist, wir werden dieselbe kostenfrei unter dieser Ueberschrift veröffentlichen.

Ferd. Bönicke, Papier- und Pappenhandlung **Berlin** hat sein Geschäft nach **Lehrterstr. 16/17** verlegt und ebendaselbst eine neue **Pappen-** und **Papierfabrik** errichtet.

Erhöhung der Papierpreise.

Die **Vereinigte Bautzner Papierfabriken** theilen uns mit, dass sie sich der Erklärung der Thode'schen Papierfabrik, der Patentpapierfabrik zu Penig und der Herren Kübler und Niethammer in Kriebstein bei Waldheim (vergl. No. 13 und 14 der Papier-Ztg.) in allen Theilen anschliessen.

Neue Geschäfts-Praxis.

Gleiwitz, den 24. März 1880.

In No. 11 Ihrer Papier-Zeitung vom 11. d. Mts. veröffentlichen Sie auf S. 214 die „Neue Geschäfts-Praxis" einer Papier-Handlung in Westphalen.

Im weiteren Verfolg dieser höchst interessanten Art und Weise, theils Geschäftsleute der gleichen Branche in irgend einem Orte in ein falsches Licht zu stellen, theils auch Consumenten hinters Licht zu führen, sind wir heute in der Lage, Ihnen einen ferneren Belag dafür zu geben, dass besagte Firma B. in Westfalen sich sogar in weite Fernen mit ihren Pseudo-Offerten wagt. *K.*

Das Schreiben der Firma B. lautet:

H. in Westfalen, den 17. März 1880.

Herrn Tanneberger, Reg.-Baumeister, Gleiwitz.

Wir waren genöthigt, auf dem Wege nach Dort

1 Kistchen enthaltend:

½ Rolle dopp. geleimtes Tauenzeichenpapier No. 457
1 Buch „ „ geglätt. „ „ 109
1 Rolle superfeines Pauspapier No. 127, 1,10×20 m.
½ „ zweiseitiges Zeichenleinen No. 6

in Qualität der einl. Proben anhalten zu lassen und um diese Sendung nicht zurückkommen lassen zu müssen, erlauben wir uns die ergebene Anfrage, ob Sie vielleicht die Güte haben wollten, die Papiere zu den nachstehenden äusserst niedrigen Preisen zu übernehmen und zwar:

No. 457 zu M. 2,30 pro Kilo
„ 109 „ „ 11,75 „ Buch
„ 127 „ „ 0,45 „ Meter
„ 6 „ „ 25,— „ Rolle vom 97 cm. Höhe und 22 Meter Länge

franco Dort netto comptant, wodurch Sie uns einen grossen Gefallen erweisen würden.

Ihren gefl. umgehenden Nachrichten hierüber entgegensehend, empfehlen uns Ihnen

Hochachtend!

B. & B.

Papierblock oder gerolltes Papier.

Papierzeitung vom 1. April 1880, v. G. R.

Lieber Einsender! Ihre Abhandlung über die Papier-Verschwendung bei den Abreisskalendern hat mich, da auch ich ein sparsamer Hausvater bin, bis zu Thränen gerührt. Ja, ja, Sie haben ganz recht; gespart kann werden, wo die Meisten es kaum vermuthen und ganz besonders an Abreisskalendern. Sie haben nun allerdings eine ganz gute Idee entwickelt, gehen mir aber nicht weit genug. Sie müssen entschieden noch sparsamer werden. Ich verfertige meine Kalender auf eine ganz bedeutend billigere Art und Weise: ich habe eine kleine Schiefertafel für 10 Pfennige, einen Griffel zu 1 Pfennig, schreibe jeden Morgen, nachdem ich den vortägigen Vermerk gelöscht, das Datum auf die Tafel und kann somit, rechne ich jährlich einen Griffel à 1 Pfennig, mir zehn Jahre lang einen Kalender für in Summa 20 Pfennige beschaffen! Welche Ersparniss!

Eine solche von noch weit grösserer Bedeutung ist übrigens die regelrechte Ausnutzung unserer so kostbaren Zeit, und darüber habe ich bei Lesung Ihres Artikels so meine besonderen Betrachtungen angestellt. V.

Von unserem Büchertisch.

Zur Errichtung einer Versuchs-Anstalt für Färberei bezw. einer Färberschule in Wien von Ferd. Victor Kallab, Separat-Abdruck aus der Wochenschrift des Nied. Oest. Gewerbevereins.

In fast allen Industriezweigen macht sich das Bestreben bemerkbar, die technischen Hilfskräfte bereits während ihrer Schuljahre soweit als angänglich, mit der praktischen Ausübung ihres späteren Berufes vertraut zu machen. Der Verfasser nimmt hier Gelegenheit, seine Ansichten über die Zweckmässigkeit der Errichtung einer Färberschule auszusprechen und für eine Sache Anregung zu geben, von der er nicht allein für das Fach selbst, sondern auch für die Textilindustrie überhaupt Vortheil erwartet.

Das Schiff. Zeitung für die gesammten Interessen der Binnenschifffahrt.

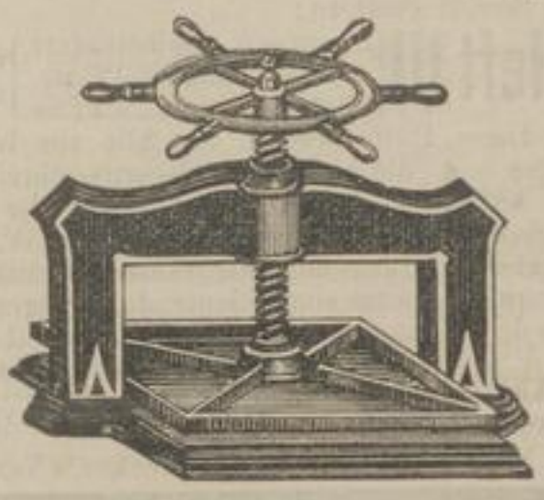
Die Bedeutung, welche die Wasserstrassen für den Massentranzport von Waaren haben, ist erst in neuerer Zeit allgemein und gebührend anerkannt worden. Von Mitgliedern des „Centralvereins zur Hebung der deutschen Fluss- und Kanalschifffahrt" und mehreren anderen Vereinen wird nun ein Fachblatt „das Schiff" herausgegeben, welches uns in Probenummer vorliegt und sich zur Aufgabe gestellt hat, die Interessen der Binnenschifffahrt und der verwandten Berufszweige vor dem Publikum und der Gesetzgebung zu vertreten. Das Blatt wird wöchentlich erscheinen.

Maier's Handlexikon des ganzen kaufmännischen Wissens, Stuttgart, Verlag von Julius Maier. Das in ca. 25 Lieferungen à 50 Pf. im Laufe dieses Jahres erscheinende Werk soll in der Comptoirbibliothek sowie zum Studium als ein praktisches Nachschlagebuch für das Gesammtgebiet der Handelsthätigkeit dienen und giebt in alphabetischer Form und kurzer, deutlicher Zusammenstellung über alle Fragen und unter Berücksichtigung der neueren Gesetzgebung hinreichende Auskunft. Bei Abschluss des Werkes wird dem Abonnenten eine Karte der Erde in Merkator's Projektion für einen billigen Preis nachgeliefert. Das Werk ist für den Handel- und Gewerbetreibenden Stand willkommen. –

Die Farbenfabrik
von Remp & Zeitschel, Saalfeld i. Thür.
empfiehlt ihre feinst präparirten [4776
Farben f. Papier- u. Tapetenfabrikation
u. liefert selbige zu billigsten Preisen. — Muster prompt und franco.

Verlag von B. F. Voigt in Weimar.
Holzstoff
und
Holzcellulose,
ihre Herstellung und Verarbeitung für die Zwecke der
Papierfabrikation.
Bearbeitet von
Bernhard Dropisch,
Papiertechniker und Papierfabriksdirector.
Mit 16 Abbildungen.
1879 gr. 8. Geheftet 2 Mark 25 Pfennige.
Vorräthig in der Buchhandlung für Gewerbe, Gartenbau, Forst- u. Landwirthschaft von **Reinhold Kühn** in Berlin W. Leipzigerstr. 14. [6991

MAX HENGSBACH, Chemnitz
Copirpressenfabrik
empfiehlt seine solid gebauten und preiswerthen
COPIRPRESSEN. [5133



Presse No 9.
Schraubenpresse mit Rad, von Gusseisen.
Ca. 16 Ko., 260 mm. breit, 290 mm. lang.
Preislisten auf Verlangen. Agenten gesucht.

Heilemann & Co. in Görlitz
empfehlen ihre anerkannt guten Fabrikate als: **Papiertonnen** (bauchige), **Teller, Schaalen, Lampenunterlagen, Spucknäpfe etc.** z. solid. Preis. Must. billigst berechn.

Neuheiten! **Für Grossisten.** [5813 Neuheiten!
Papier-Canevas jeder Art in Bogen und Façons, Lampenschirme, Blumentopfhüllen, neue Kinderspiele zum Zeichnen und Sticken etc. Fabrik von
F. Oscar Brauer, Buchholz i. S.

Die **Metalltuchfabrik** von
Hermann Finckh in Reutlingen
empfiehlt ihre
endlosen Metalltücher
jeder Gattung in bester, schwerster Qualität.
Ueberzugsgewebe aus Messing und Kupfer, **Vordruck-Walzen**, glatt und gerippt, mit und ohne Wasserzeichen, **Waschtrommeln, Zeugfänger, Knotenfänger. Knotenplatten, Deckelriemen.** [5784
Reparaturen werden schnell u. billig ausgeführt.

Briefmarken
mit 33⅓ % Rabatt in Commission bei
6631] Nürnberg. **G. Zechmeyer.**

Biblorhaptes fz. Ft. No. 1. M. 32 p. Dz.
Einlagen „ „ „ M. 7,20 p. Dz.
und alle anderen Formate etc. liefern
6523] **Claus & Mayer in Göppingen.**

Cylindertretmaschinen, Tiegeldruckpressen, Autographie-Pressen, Papierschneidemaschinen, Glätt- und Prägepressen, Farbereibmaschinen etc. empfiehlt
Rudolph Becker, Leipzig [6728
Magazin für Buch- u. Steindruckereibedarf.

J. P. Frenay in Mainz.
5517] (Gegründet 1805.) Specialität:
Leder aller Art für Buchbinder.

6948
B. Dondorf,
Frankfurt a. Main
Spielkartenfabrik
Specialität: mittelfeine u. feine Sorten.